

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das Buch Nehemia.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

24. Unter den Gangern : Eliafib. Unter benThurhutern: Sallum, Leiem und Urt.

25. Bon ffrael unter ben Kindern Das reos: Mania, Sefia, Malchia, Mejas min, Eleafar, Malchia und Bengia.

26. Unter den Kindern Clams: Dias Chanja, Sacharia, Jehiel, Abdi, Jes remoth und Elia.

27. Unter den Kindern Sathu: Elices nai, Eliasib, Mathania, Jeremoth, Sabad und Afifa.

28. Unter den Kindern Bebai : Johas nan, Hanania, Sabai und Afhlai.

29. Unter den Kindern Bani : Meful lam, Malluch, Abaja, Jajub, Seal und Jeramoth.

30. Unter den Rindern Pahath Moabs: Mona, Chelal, Benaja, Maeseja, Mas thanja, Bezalvel, Benui und Manaffe. 31. Unter den Kindern Sarims: Elies fer, Jesia, Malchia, Gemaja, Simeon, 32. Benjamin, Malluch und Gemarja.

33. Unter den Kindern Safums: Math: nai, Mathatha, Sabad, Eliphelet, Jes remai, Manaffe und Gimei.

34. Unter ben Rindern Bani : Maedai, Amram, Buel,

35. Benaia, Bedia, Chelui, 36. Raja, Meremoth, Eliafib,

37. Mathania, Mathuai, Jaefan,

38. Bani, Benni, Simei, 39. Gelemia, Nathan, Abaia,

40. Machnadbai, Gafai, Garai, 41. Mareel, Celemia, Samaria, 42. Gallum, Amaria und Joseph.

43. Unter den Kindern Nebe: Jejel, Mathithia, Sabad, Sebina, Jaddai,

Woel und Bengia.

44. Dieje hatten alle fremde Beiber genommen; und waren etliche unter benfelben Weibern, Die Kinder getras gen hatten.

Das Buch Rehemia.

Das 1 Capitel. Mehemid Gebet fur Die Rinder Ffrael.

is find die Geschichte Nehe mia, des Colmes Hachalia. Es geschah im Monat Chis: leu des zwanzigsten Jahre,

bağ ich war zu. Gujan auf bem Schloß; 2. Ram Banani, einer meiner Bruder, mit etlichen Mannern aus Juda. Und ich fragte fie, wie es ben Juden ginge, die er rettet und übrig maren von bem Wefang: nif, und wie es ju Jerufalem ginne?

3. Und fie fprachen ju mir : Die fibris gen son bem Gofdnanif find bafelbft im Lande in großem linglick und Schmach; Die * Mauren Jerufalems find zerbrochen, will ich euch unter die Bolfer freuen. und ihre Those mit Feuer verbraunt.

*2 Chron. 36, 19. 4. Da ich aber felche Worte borete ; *faß ich und weinete, und trug leide zween Lage, und faftete und betete vor dem 8 Dtt vom Simmel, *c. 9, 1. Eir. 9, 3.

5. Und fprach: Ach Herr, Gott vom Simmel, *großer und schrecklicher Dtt, + ber da halt den Bund und Barmbers tiofeit benen, die ihn lieben und feine Bebote balten; *c. 4, 14. † Dan. 9, 4.

6. Lag doch deine Ohren aufmerken

und beine * Alugen offen fenn, daß du horest bas Gebet beines Knechts, bas ich nun vor bir bete Tag und Nacht, für die Kinder Ifrael, beine Knechte, und bekenne die Gunde der Kinder Jirael, bie wir an dir gethan haben; und ich und meines Baters Saus haben auch * 1 Ron. 8, 29. gefündiget.

7. Wir find verrücket worden, daß wir nicht gehalten haben die Gebote, Bes feble und Mechte, die du geboten haft

deinem Anechte Mofe.

8. Gebenke aber doch bes Worts, bas bu beinem * Knechte Mofe geboteft, und fpracheft: Wenn ihr euch vergreifet, fo

* 5 Moi. 28, 64. c. 30, 1. o. Wo ihr euch aber befehret ju mir, und haltet meine Bebote und thut fie, und ob ihr * verftogen maret bis an ber Himmel Ende; jo will ich euch doch von dannen versammien, und will euch brinz gen an ben Ort, ben ich ermablet habe, daß mein Name daselbst wohne.

*5 Duf. 30, 4. 10. Sie find doch ja beine Knechte und bein Dolf, die bu erlofet haft durch deine große Rraft und machtige Sand.

Nebelttia reliet

II. Ad herr, lag bei merfen auf das Gebet be and auf das Gebet deiner de begehren beinen Ramer me lag beinem Anochte h m gieb ihm Barmbergtaf finne! Denn ich mar Ebenfe.

Das 2 Capit Rebemia erlangt Gewalt ti tolem tu bauen 1.Cm Monat Mifan, De

J Jahrs des Ronigs A Den wer ihm fand, bob and and gab dem Ronige trourio vor ihm. *1 D 2. De iprach ber Ronia ; am sebest du so übel? D fine? Das ift es nicht, fo foremuthig. Ich aber f fet febr.

3 Und iprach jum Konia the emiglish, follte ich nie Die Ctabe, da bas Saus be memer Bater ift, liegt ? There find mit Feuer ver 4 Da iprach der Köni fieberft bu benn ? Da b Ismmic mi

5. Und fprach zum Kor bem Konige und deiner dit, daß du mich sendest Giadt des Begrabniffes ! his ich sie baue?

6. Und der Konig sprack bie Renigin, die neben ihm ge mitt beine Reife mabre wirft du wiederkommen? bem Ronige, daß er mich bir ich feste ihm eine bestimm 7. Und iprach jum Konie bem Ronige, fo gebe er n bie Landrileger jenfeit des fie mich hindiber geleiten, me in Juda;

8. Und Briefe in Affan fürften bes Staigs, bas gebe ju Balfen der Pforter bie im Saufe und an ber find, and sum hance, do foll. Und der Abnig geb Buten Sand meines Got

*Ejr.7,6.9.2 9. Und da ich fam zu be



HERM Mallud und Com Kindem Haiams An , Cabad, Clipbelt & e und Gimei. Kindern Bani: Anh

Bedia, Chelui, remeth, Cliant, Mathuai, Jach mui, Gimei, Nathan, Main ai, Cajai, Emai Felencia, Samana maria und wind

n alle fremde Bit norren etide in a, die Kindopt

Kindern New:

had, Sebina, In

n offen fenn, hif h deines Anots is te Tag und Holich deine Ancate, th der Kinder find han haben; und i Saus haben and * I Ron. 8/29 fet morden, daß no n die Gebote, Be

die du gebeten hat oje. noch des Monts, das e Meje geboteft, und or each recurrifet, it die Bilker freuen 64. (.30,1. ber befehret jum Bebote und that h

ien maret bis and will ich ench tochm , und will end ha n ich ermählet han felba mohne. 30,4-na deine Knecken

biet haft durch des chtige Hand.

11. Ach Herr, lag beine Ohren auf merfen auf das Gebet beines Rnechts, und auf das Gebet beiner Knechte, die mit mir die Hauptleute und Reuter. da begehren deinen Namen zu fürchten; und laß beinem Anechte heute gelingen, und gieb ihm Barmherzigkeit vor diefem Manne! Denn ich war des Königs Schenke.

Das 2 Cavitel.

Mehemia erlangt Gewalt und Briefe, Je: Bufalem ju bauen.

1.3m Monat Nifan, des zwanzigften Jahrs des Konige Arthafaftha, da Wein vor ihm frand, hob ich ben Wein auf, und * gab dem Könige; und ich sahe * 1 Moj. 40,13.21. traurig vor ihm.

2. Da sprach der Konig ju mir: War: um siehest du so übel? Du bist ja nicht Frank? Das ift es nicht, sondern bu bift schwermuthig. Ich aber fürchtete mich fast febr,

3. Und iprach jum Konige: Der Konig lebe emiglich, follte ich nicht übel sehen? Die Stadt, da das Haus des Begrabniffes meiner Vater ift, liegt wufte und * ihre Thore find mit Feuer verzehret. *c. 1, 3.

4. Da fprach ber Konig ju mir: Was forderft du benn? Da bat ich ben S.Ott wom himmel,

5. Und fprach jum Könige: Gefällt es dem Könige und deinen Knechten vor dir, daß du mich sendest in Juda zu der Stadt bes Begrabniffes meiner Bater, daß ich sie baue?

6. Und der König sprach zu mir, und Die Konigin, die neben ihm faß: Wie lan: ge wird beine Reise währen? Und wenn wirst du wiederkommen? Und es gefiel dem Konige, daß er mich hinsendete. Und

dem Könige, so gebe er mir Briefe an die Landpfleger jenseit des Wassers, daß fie mich hinüber geleiten, bis ich fom: me in Juda;

8. Und Briefe an Affaph, den Bolg fürsten des Königs, daß er mir Holz gebe ju Balfen der Pforten am Pallaft, bie im Hause und an der Stadtmauer find, und zum Saufe, ba ich einziehen guten Sand meines Gottes über mir.

* Efr. 7, 6.9.28. 9. Und ba ich fam ju ben Landpflegern Ronige abfallen ?

jenseit des Waffers, gab ich ihnen des Königs Briefe. Und der Konig fandte

10. Da aber das horete Sancballat, der Horoniter, und Tobia, ein ammonites scher Knecht, verdroß es sie fehr, daß ein Menich gefommen mare, ber gutes fuchte für die Kinder Ifrael.

11. Und da ich gen Jerufalem fam, und dren Tage da gewesen mar,

12. Machte ich mich des Nachts auf, und wenige Manner mit mir; benn ich fagte feinem Menichen, mas mir mein GOtt eingegeben hatte zu thun an Jes rufalem; und mar fein Thier mit mir, ohne da ich auf ritt.

13. Und ich ritt zum Thalthor aus ben der Nacht, vor dem Drachenbrunnen, und an das Miftthor; und that mir webe, das die Mauren Jerusalems gerriffen waren und die Thore mit Feuer verzehret.

14. Und ging binuber ju dem " Brunnens thor, und zu des Konigs Teich; und war da nicht Raum meinem Thier, daß es uns ter mir hatte geben fonnen. *c. 3, 15.

15. Da zog ich ben Nacht den Bach hins an, und that mir webe, die Mauren alfo ju feben; und febrete um, und fam jum Thalthor wieder beim.

16. Und die Oberften mußten nicht, wo ich hinging, oder mas ich machte; denn ich hatte bis daber den Juden, und den Priefrern, ben Ratisherren und den Oberften, und den andern, die am Wert arbeiteten, nichts gesagt.

17. Und sprach zu ihnen: Ihr sehet bas Unglück, barinnen wir find, baß Jes rusalem muste liegt, und ihre Thore find mit Kener verbrannt; fommt, lagt uns ich feste ihm eine bestimmte Beit, * die Mauren Jerusalems bauen, daß wir 7. Und sprach jum Konige: Gefällt es nicht mehr eine Schmach seyn. *c.7,1.

18. Und fagte ihnen an die Hand mets nes Gottes, die gut über mir mar, dagu die Worte des Königs, die er mir geres det hatte. Und fie sprachen: Go last uns auf fenn! Und wir baueten, und ib re Sande murben geftarft jum Guten.

19. Da aber das Saneballat, der Hos roniter, und Tobia, ber ammonitische Anecht, und Gosem, der Araber, hores foll. Und der König gab mir nach der ten, spotteten fie unfer, und verachtes ten une, und fprachen: Was ift bas, bas ihr thut? Wollt ihr wieder von bem

Tia

20. 20

20. Da antwertete ich ihnen, und sprach: Der Gott vom Simmel wird es uns gelingen lassen; dem toir, seine Knechte, haben uns aufgemacht, und bauen; Ihr aber habt fein Theil, noch Recht, noch Gedachtniß in Jerusalem.

* Eph. 2, 12.

Der Ban zu Jermalem gehet an.

1.11 nd Cliafib, det Hohepriester, machte sich auf mit seinen Brüdern, den Priestern, und baueten das Schaafthor; sie heiligten es, und sesten seine Thüren ein; sie heiligten es aber bis au den Thurm Mea, nemlich bis an den Thurm Hananeel.

2. Neben ihm baueten bie Manner von Jericho; auch bauete neben ihm Ca-

chur, der Gohn Imri.

3. Aber das Tijchthor baueten die Rinber Senaa; ne beckten es, und festen feine Thur ein, Schloffer und Niegel.

4. Neben ihnen bauete Meremoth, der Sohn Uria, des Sohnes Hafox. Neben ihnen bauete Mefullant, der Sohn Berrechia, des Sohnes Mesesabels. Neben ihnen bauete Zadok, der Sohn Baena.

5, Meben ihnen baueten bie von Ches Foa, aber ihre Gewaltigen brachten ihren Salenicht zum Dienst ihrer Berren.

6. Das alte Chor bauete Jojada, der Sohn Paffeah, und Mefullan, der Sohn Besodia; fie beckten es, und sesten ein seine Thur und Schlöffer und Riegel.

7. Neben ihnen bauete Melathia von Gibeon, und Jadon und Merono, Manner von Gibeon und von Mizpa, am Stuhl des Landpflegers diffeit des Waffers.

8. Neben ihm bouete Ufiel, der Sohn Harhaia, der Goldschnid. Meben ihm bauete Hanania, der Sohn der Apothe fer; und fie baueten aus zu Jerusalem, bis an die breite Mauer.

9. Neben ihm bauete Rephaja, der Cohn Gur, ber Dberfte bes halben Bier

theils ju Jerufalem.

10. Neben ihm bauete Jedaja, ber Sohn Harumaphs, gegen seinem Hause Aber. Neben ihm bauete Hattus, ber Sohn Hasabenja.

11. Aber Malchja, der Sohn Harims, und Hasub, der Sohn PabathMoabs, baueten zwen Stücke und den Thurm

Den dem Ofen.

12. Neben ihm bauete Sallum, ber Sohn Halokes, der Oberste des halben Viertheils zu Jerusalem, er und seine Sächter.

13. Das Thalthor bauete Hanun, und die Bürger von Sanoah; sie baueten es und sesten ein seine Thur, Schlösser und Riegel, und tausend Ellen an der Mauer

bis an das Misthor.

14. Das Misthor aber bauete Malche ja, der Sohn Nechabs, der Oberste des Biertheils der Weingartner; Er baues te es und seste ein seine Thur, Schlöße

fer und Riegel.

15. Aber das Brunnenthor bauete Sallum, der Sohn Chalhofe, der Oberste des Biertheils zu Mizpa; Er bauete ek und beckte ek, und seize ein seine Thür, Schlösser und Niegel, dazu die Mauer am *Teich Selvah ben dem Garten des Königs, bis an die Stufen, die von der Stadt Davids herab gehen. *Joh. 9, 7.

16. Nach ihm bauete Nehemia, ber Sohn Asbuks, ber Oberste bes halben Riertheils zu Bethzur, bis gegen ben Gräbern Davids über, und bis an den Teich Asuf, und bis an das Haus der Helben.

17. Nach ihm baueten die Leviten, Res hum, der Sohn Bani. Neben ihm baues te Hafabia, der Oberste des halben Viers theils zu Kegila, in seinem Viertheil.

18. Nach ihm baueten ihre Brüder Bavai, der Sohn henadads, der Oberfte des halben Biertheils zu Kegila.

19. Neben ihm bauete Efer, der Sohn Jesua, der Oberste zu Mizpa, zwen Schicke den Winkel hinan gegen dem Harnischbause.

20. Nach ihm auf dem Berge bauete Baruch, der Sohn Sabai, zwen Stücke vom Winkel bis an die Hausthur* Elias fibs, des Hohenpriesters. *v.1.

21. Nach ihm bauete Meremoth, ber Sohn Uria, des Sohnes Hafoz, zwen Stucke von der Hausthur Fliasibs bis an das Ende des Hausch Eliasibs.

22. Nach ihm baueten die Priefter, Die

Manner aus den Gegenden.

23. Nach dem bauete Benjamin und Hafub, gegen ihrem Hause über. Nach dem bauete Afarja, der Sohn Maeseig, des Sohnes Ananja, neben seinem Hause.

24. Nach ihm bauete Benui, ber Sohn

findelit bindert. wededinen Ericke rom. Dat under Binkel und bis an b z felal, der Sohn Mai, ge

likl und denn behen Thurth,

notacie herans fieder, berd die ei. Nach ihm Dedain, d es. "Jer. 32, 2. hie Nethenim aber nsohi pakis andes Monfertier gen a labo Tarm beraus fieh a Nachden beueren die von preinkr gegen dem orwien

un.
3 iln von dem * Kofthor a
nikholar, ein jeglicher ge
inlig.
*2. Kön.
4 lad kem bauete Jadoef, de
mij wen feinem Daurje.

kinns febet, und bis an bei

um Emaja, der Sohn Sie Gehm in Wergen Merger in den danete Hanany, der des in höhte, proc Schalen, der des in höhte, proc Schalen, man Krillam, der Soh ma sen diemen Kaffen. Anden danete Maldhja, der deblonde, fis un der Haus i manden kaffen, gegen derniten die an der Saal an der

pedialien baueten die Golds kai in fininet. Die 4 Capitel. In die der auch unter den s

a bhpideadem Caal an de

The find the force of the first of the first

and me incom Brisberre
berling in Emmaria: Minton in indiana Conference
me in their Schoten fix one
Recht in dean Rag vollere
fixed in the Schoten fix one
fixed in the Schoten fixed in
fixed in the Schoten fixed
fixed in the Schoten fixed fixed fixed
fixed in the Schoten fixed fixed fixed
fixed in the Schoten fixed fixed fixed fixed fixed
fixed fixed

or tool of it amounter, and tool of it are bonce; in a form of the consideration of the consi

m bauete Sallum, der der Oberfie des huber Jerujalem, et und fein

lthor bauete hunn, und Canoah; he bueter et feine Thur, Ediner und riend Ellen an di Amer

thor aber bauete Adh Rechabs, der Oberfield Weinsartner; Er hw ein feine Thur, Cou

Brunnenther kaucheld Chalifore, on this u Migun; Er hand ind feste em faria liegel, dazu de Aus als ben dem Guints die Grufen, mund erab gehen. "神紀 bauete Nebemin k der Oberfie det falle Sethaur, bis gegen in s über, und bisala nd bis an das hus ha

baueten die Lenka 188 Sani. Neben ika kab berfte des halbei Dis n seinem Viertheil. ueten ihre Brüder B enadads, der Oberf eils ju Regua. bauete Ejer, der Cou rfie ju Mijon, jud

fel hinan good des auf dem Berge fancte n Sabai, pro Studi an die husthur Ein priefters. bauete Meremothy M Sausthur Chaffish Saufes Cliafibs. baueten die Priefin l

Begenden. bauete Benjattis it brem Hauje über. N ria, der Sohn Mach nja, neben feinem fin bauete Benui, ber en Benadads, zwen Stucke vom Baufe Maria bis an den Winfel und bis an die Ecken. 25. Palal, ber Sohn Ufai, gegen bem Winfel und dem hoben Thurm, ber vom Konigshause beraus fiehet, ben bem * Rer: ferhofe. Nach ihm Pedaja, der Sohn *Jer. 32, 2. c. 33, 1. Varevs.

26. Die Methinim aber wohneten an Ophel bis an das Wafferthor gegen Mor: gen, da der Tourm heraus fiehet.

27. Nach dem baueten die von Thekoa zwen Stucke gegen dem großen Thurm, der heraus fiehet, und bis an die Mauer

*2.Kon. 11, 16. nem Saufe.

29. Nach dem bauete Zadok, der Gohn ihm bauete Semaja, der Sohn Sechan ia, der Thorhuter, gegen Morgen.

30. Nach ihm bauete Hananja, ber Sohn Selemja, und Hanun, der Sohn Zalaphs, der sechste, zwen Stucke. Nach ihm bauete Mefullam, ber Gohn Bes rechja, gegen feinem Raften.

31. Mach ihm bauete Malchia, ber Sohn des Goldichmids, bis an das haus der Ne: thinim und ber Kramer, gegen dem Rathe: thor und bis an den Saal an der Ecke.

sum Schaafthor baueten die Goldschmies de und die Kramer.

Der Bau gehet auch unter den Hinders niffen fort.

1. Da aber Saneballat horete, daß wir die Mauren baueten, mard er sornig, und fehr entruftet, und * fpottete der Juden, c. 2, 19.

2. Und fprach por feinen Brudern, und ben Machtigen ju Samaria: Was mas chen die ohnmächtigen Juden? Wird man fie fo laffen ? Werden fie opfern? Werben fie es einen Tag vollenden? Werden fie die Steine lebendig machen, die Staubhaufen und verbrannt find?

3. Aber Tobia, ber Ammoniter, neben ibm fprach: Laß sie nur bauen; wenn Füchje hinauf zogen, die zerriffen wol ibre fteinerne Mauren.

4. Bore, unfer GOtt, wie verachtet find wir! "Rebre ibre Schmach auf ihren Ropf, daß bu fie gebeft in Berachtung im * Wi. 7, 17. Laude ihres Gefängniffes.

5. Decke ihre Miffethat nicht ju, und ibre Gunde vertilge nicht von dir; benn fie haben die Bauleute gereizet.

6. Aber wir baueten die Mauren, und fügten fie gang an einander bis an die halbe Hobe. Und das Volk gewann ein Herz zu arbeiten.

7. Da aber Saneballat, und Tobia, und die Araber, und Ammoniter, und Usdoviter höreten, daß die Mauren zu Jerufalem zugemacht waren, und daß fie die Lucken angefangen batten zu bus Ben, wurden fie febr gornig,

8. Und machten allejamt einen Bund 28. Aber von dem * Roßthor an bauer zuhauf, daß fie famen und ftritten wis ten die Priefter, ein jeglicher gegen feis ber Jerufalem, und machten darinnen einen Irrthum.

Q. Wir aber beteten zu unferm Gott, Immers, gegen seinem Saufe. Nach und fielleten hut über fie Lag und Nacht gegen ne.

10. Und Juda sprach: Die Kraft ber Trager ift zu schwach, und bes Staubs ift ju viel; mir konnen an der Mauer nicht bauen.

11. Unfere Widersacher aber gebachten: Sie follen es nicht wiffen noch feben, bis wir mitten unter fie fommen und fie ers murgen und bas Werk hindern.

12. Da aber die Juden, die neben ihs nen wohneten, famen, und fagten es 32. Und zwischen dem Gaal an der Ecfe und wol gehnmal, aus allen Orten, ba fie um uns mobneten;

13. Da fiellete ich unten an bie Derter hinter ber Mauer in bie Graben bas Dolf nach ihren Geschlechtern, mit ihren Schwerdtern, Spiegen und Bogen.

14. Und befahe es, und machte mich auf, und sprach zu den Rathsherren und Dberften und dem andern Bolf: Fürchtet euch nicht por ihnen, gedenket an ben großen schrecklichen Beren, und ftreis tet für eure Bruder, Gohne, Tochter, Weiber und Säufer. *c. 1,5.

15. Da aber unfere Reinde horeten, bag es uns war fund geworden; * machte Gott ihren Rath junichte, Und wir fehre ten alle wieder jur Mauer, ein jeglicher ju feiner Arbeit. * Siob 5, 12. gu feiner Arbeit.

16. Und es geschah hinforder, daß die Junglinge Die Balfte thaten Die Arbeit, die andere Salfte bielten Spiege, Schils be, Bogen und Panger; und bie Obers ften ftanben binter bem gangen Saufe Juda,

17. Die

17. Die da baueten an ber Mauer, und trugen Laft von denen, die ihnen aufliden; mit einer Sand thaten fie die Arbeit, und mit der andern hielten fie die Waffen.

18. Und ein jeglicher, ber da bauete, hatte sein Schwerdt an feine Lenden ges gurtet und bauete also; und der mit der Bojaune blies, war neben mir.

19. Und ich iprach zu den Mathsberren und Oberften, und jum andern Bolf: Das Werk ift groß und weit, und mir find gers fireuef auf ber Mauer ferne von einander.

20. In welchem Ort ihr nun die Wofaune lauten horet, dahin versammtet euch zu uns. Unfer Gott wird fur uns freiten;

21. Go wollen wir am Werf arbeiten. und ihre Balfte hielt die Spiege, von dem Aufgang der Morgenröthe bis die Sterne hervor famen.

22. Much iprach ich zu der Zeit zu dem Wolk: Ein jeglicher bleibe ben feinem Rnaben über Nacht zu Jerufalem, daß wir des Nachts der Hut und des Tages der Arbeit marten.

23. Aber ich und meine Bruder, und meine Knaben, und die Manner an der But hinter mir, wir zogen unfere Klei der nicht aus; ein jeglicher ließ das Baben anstehen.

Das 5 Capitel. Rehemia thut die Beschwerden bes Bolks ab. 1.11 nd es erhob sich ein g offes Geschren des Bolks und ihrer Weiber mi

ber ihre Bruber, Die Juden.

2. Und waren etliche, die da sprachen: Unferer Cohne und Tochter find viele; lagt uns Getreide nehmen und effen, baf mir leben.

3. Aber etliche fprachen: Lagt uns unfere Mecker, Weinberge und Baufer verfeten, und Getreide nehmen in der Theurung.

4. Etliche aber fprachen : Laft uns Geld entlehnen auf Zinse bem Konige, auf unfere Mecker und Weinberge.

5. Denn unferer Bruder Leib ift wie unfer Leib, und ihre Kinder wie unfere Rinder; fonft murden wir unfere Goh: ne und Tochter unterwerfen dem Dienft, und find schon unserer Tochter etliche unterworfen, und ift fein Bermogen in unfern Sanden, auch murden unfere Mecker vor mir gewesen maren, hatten das Bolt und Weinberge der andern.

6. Da ich aber ihr Schreien und folche Worte borete, ward ich febr jornig.

7. Und mein Berg ward raths mit mir, daß ich schaft die Rathsherren und die Dberften und iprach juihnen: Wollt ihr einer auf den andern * Wucher treiben ? Und ich brachte eine große Gemeine wider fie, *2 Moi. 22, 25. 3 Moi. 25, 36. 37.

8. Und iprach ju ihnen: Wir haben uns fere Bruder, die Juden, erkauft, die den Beiden verkauft maren, nach unferm Rermogen; und ihr wollt auch eure Bruder verkaufen, Die wir ju uns ges kauft haben? Da schwiegen fie, und fanden nichts zu antworten.

9. Und ich fprach: Es ist nicht aut, das ihr thut. Collect ihr nicht in der Furcht Gottes mandeln um der Schmach wil len der Seiden, unferer Feinde?

10. Ich und meine Bruder und meine Rnaben haben ihnen auch Geld gethan, und Getreide; den Wucher aber haben

wir nachaelaffen.

11. Go gebt ihnen nun heutiges Tas ges wieder ihre Mecker, Weinberge, Dehl garten und Saufer, und den Sunderts ften am Gelde, am Getreide, am Moft und am Dehl, das ihr an ihnen gewus chert habt.

12. Da sprachen fie: Wir wollen es wiedergeben, und wollen nichts von ihr nen forbern, und wollen thun, wie du gefagt haft. Und ich rief bie Priefter. und nahm einen Eid von ihnen, daß fie

also thun follten.

13. Auch schüttelte ich meinen Bufen aus, und fprach: Alfo ichuttle & Ott aus jedermann von feinem Saufe und von seiner Arbeit, der die Wort nicht hands habet, daß er jen* ausgeschüttelt und leer. Und die ganze Gemeine iprach: Amen; und lobten den Herrn. Und das Bolk * Matth. 10, 14. that also.

14. Auch von der Zeit an, da mir bes fohlen ward ein Landpfleger zu fenn im Lande Juda, nemlich vom zwanzigften Sahr an bis in bas zwen und brengigfte Jahr des Königs Arthafaftha, das find swolf Jahre, nahrete ich mich und mets ne Bruder nicht von der Landpfleger Roft.

15. Denn die vorigen Landpfleger, bie beschweret, und hatten von ihnen ges

ummen Grodt und 25 pergio Gefel Gilber; Iniben mit Gewalt ger Bill. Such that ober nic fucht Gottes willen. 16. Auch arbeitete ich Meit, und faufte feine de meine Knaben mits h Arbeit julyauf komme in Dagu maren der Ju in bundert und funfgi Lide die ju mir gekonit bin hiden, die um uns 1). Ind man machte ini modia, and fechs error nd Work und je innerh dlain Bein die Menge. io not der Kandpfleger Si United Schwer auf der 14 Schmie* mir, mein fendes, dus ich diesen

Emekallat und andere

Das 6 Capite Schema treibet durch feine le jolonisse am Werfe gitt 1.110 da Caneballat, Er H jemberdraber, und a fande erfolgen, daß ich di but butte und feine Lücke not wined in die Thire no nitt ethinget hatte in 2 Erite Caneballat ur frembejen mir jagen: fc us gionnes dommen in in her Rabbe Cito. * Sie g the slis uthin, "I 3. In abrimer Boten; lie paston: Id habe er White automoten, ich fo di femmen; es mbeste des Militar to the hand ab to had job. 4 En initen aber mo the of the state o han with Beie. 5. De late Caneballat

nd ju mi feinen Anaber

office Briefe in feiner Sy

6. Darmen mar geschrie

or die Seiden gekommen

hat is gringt, bağ bu und

beifet abjufallen, barum b

princip and par morrett ift.

hija Eugen;

* C.





er the Schreien und sich ward ich ichr zernig. Ders mard rathemims die Rathsherren und bi prach suithern: Moltik andern * Wuder medent eine große Gaminember 12, 25. 3 Moi 25 H. 37. uihnen: Waddar e Tuden, erfauft, bi ba

ft maren, nad seen and the well and a fen, die wir jumin Da schwiegen fie ut u antworten. ach: Es if nicht stalls et the nicht in der puis

in um der Comit al , unierer gant! meine Brida md man thnen auch Sed other den Wucher der jud ibnen nun bentigs a

Hecker, Weinberg Chb uier, and den halos am Betreite, a in das the an thingen n fie: Wir nela t d wellen nichts ward

mollen thun, with

ich rief die Prieft id von ihnen, daß ! te ich meinen Bui llio iduttle Gran inem Haufe und auf r dis Wort midt hand ausgeschätteltund lett. emeine fprach: Amen; Errn. Und das Bul * 驱曲. 10,14 der Zeit au, da mit h

Eanopfleger ju fem # ulich rom manyin as swep and dressis Arthaiatha, Will rete ich mich und no von der Landofin

origen Landoffeact, b maren, hattendas H hatten von ilnen nommen Brodt und Wein, dazu auch vierzia Sefel Silber; auch hatten ihre Anaben mit Gewalt gefahren über das Wolk. Sch that aber nicht also, um der Kurcht Gottes willen.

16. Auch arbeitete ich an der Mauren Arbeit, und faufte feinen Acker; und alle meine Anaben mußten baselbst an

die Arbeit zuhauf kommen.

17. Dazu waren der Juden und Obers fen hundert und funfzig an meinem Tische, die zu mir gekommen waren aus ben Beiden, die um uns her find.

18. Und man machte mir des Taves eis nicht arbeiten. nen Ochsen, und sechs erwählte Schaafe, und Bigel, und je innerhalb zehn Tagen allerlen Wein die Menge. Noch forderte ich nicht der Landpfleger Koft, denn der Dienst war schwer auf dem Volk.

19. Gedenke * mir, mein GOtt, jum Beften alles, das ich diefem Bolf gethan * c. 13, 22.31.2c. habe.

Das 6 Cavitel.

Rehemia treibet durch feine Borfichtigkeit bie Sindernine am Werke jurack.

1.11nd da Saneballat, Tobia und Gos fem, der Araber, und andere unferer Feinde erfuhren, daß ich die Mauren gebauet batte und feine Lucke mehr daran ware, wiewol ich die Thuren zu der Zeit noch nicht gehänget hatte in den Thoren;

2. Sandte Saneballat und Gofent ju mir, und liegen mir fagen: Nomm, und lag und jufammen fommen in den Dorfern, in ber Flache Onv. * Sie gebachten mir aber Boies zu thun. * 1 Mei. 50, 20.

3. Ich aber fandte Boten zu ihnen, und ließ ihnen fagen : Ich habe ein großes Ber schäffte auszumchten, ich kann nicht hins ab fommen; es mochte das Werk nach: bleiben, wo ich die Hand abthate und zu euch hinab zoge.

4. Gie fandten aber mol viermal gu

ihnen auf diese Weise.

5. Da fandte Saneballat jum fünften mal gu mir feinen Anaben mit einem offenen Briefe in feiner Sand.

6. Darinnen war geschrieben : Es ift por die Heiden gekommen und Gosem hat es gesagt, daß du und die Juden ges benfet abzufallen, darum du die Mauren baueft, und du wollest ibr Ronig fenn in Diesen Sachen;

7. Und du habest die Propheten hosfels let, die von dir ausschreien sollen zu Jes rufalem, und fagen : Er ift der Ronig Jus da. Nun folches wird vor den König koms men. Go fomm nun, und lag und mit einander rathschlagen.

8. Ich aber fandte zu ihm, und ließ ihm fagen: Golches ift nicht geschehen, das du sagest; du hast es aus demem

Herzen erdacht.

9. Denn fie alle wollten uns furchtfam machen, und gedachten: Gie follen die Hand abthun vom Geschäffte, daß fie Aber ich ftarkte befto

mehr meine Sand. 10. Und ich fam ins Saus Semaia, des Solmes Delaja, des Solmes Me hetabeels; und er hatte fich verschloffen, und sprach: Lag uns zusammen foms men im Saufe Gottes mitten im Tems pel, und die Thure des Tempels zus schließen; benn fie werden kommen dich zu erwürzen, und werden ben der Nacht kommen, daß fie dich erwürgen.

11. Ich aber sprach: Golite ein folcher Mann flieben ? Gollte ein folcher Mann, wie ich bin, in den Tempel geben, daß er lebendig bleibe? Ich will nicht hins

12. Denn ich merkte, baf ihn Gott nicht gefandt hatte. Denn er sagte wol Weissagung auf mich, aber Tobia und Saneballat hatten ihm Geld gegeben.

13. Darum nahm er Geld, auf dag ich mich fürchten sollte, und also thun, und fündigen, daß fie ein boses Geschren hat ten, damit fie mich laftern mochten.

14. * Gedenfe, mein GOtt, bes Cos bia und Saneballats nach diesen seinen Werken; auch ber Prophetin Moadia. und ber andern Propheten, die mich wolls * 215.74, 22. ten abschrecken.

15. Und die Mauer ward fertig am funf mir auf diese Weise, und ich antwortete und zwanzigsten Tage des Monats Elul

in swen und funfzig Tagen.

16. Und da alle unsere Feinde das hores ten, fürchteten fich alle Beiden, Die um und her waren, und ber * Muth entfiel ihnen; benn fie merkten, bag bis Wert von Gott war. * I Moj. 42, 28.

1 Gam. 17, 32. 17. Auch zu derfelben Zeit waren viele ber Oberften Juda, deren Briefe gingen zu Tobia, und von Tobia zu ihnen.

18. Penu

36. Der Kinder Jerel

n) funf und viergia. n. Der Kinder Lobs, J

iden hundert und ein i

g. Der Linder Gena

en hundert und dreng

3. Die Priefter: Der

m hanje Tefua, neun h

o. Der Kinder Immer

u. Der Linder Dasbure

buted and neben und

a de Kinder Darim

43 In leviten: Der

mamiel, unter ben R

4 De Canger: Der ft

when and acht und vier

6. Die Thorhuter mare

bredlans, die Kinder A

de Laumens, die Kinder L

he hatin, die Kinder Co

tader and acht und dren

th Die Methinim: Die

li kuler hajapha, di

4. Die Ainder Geros, Die he Sinder Padens,

4. Die Linder Libana, d

ph he Linter Calmai,

9. De Linder Hanand

Biblis, bie Kinder Baly

30. Die Linder Renja, d

51. Die Linder Gasarms

the, he kinder Paffeab,

52 Die Rinder Beffei, Di

guint, die Kinder Neph

33. Die Kinder Bakbuks

Situate, his finder Sor

54 Die Linder Taglithe

Majde he Linder Haris

55. Die Linder Barkos Einera, die Linder Tham

56. Die Kinder Meziah

57. Die Kinder ber * R

kind narm! Die Kinde

Emba Corberethe, Die S

58. Die Rinder Jacia, d.

fond, hi Kinder Bibbele

*0.11,3.

furishe.

jus, de Linke Nefoda,

um mi ficbengig.

m febengia.

DARGET.

not and funting.

18. Denn ihrer waren viele in Juda, die ihm geschwohren waren; denn er war ein Schnigger Sachanja, des Sohe nes Arab, und fein Gobn Johanan pat: te die Tochter Mefullams, des Sohnes Berechia.

19. Und sagten gutes von ihm vor mir, und brachten meine Rede aus zu ihm. So fandte denn Tobia Briefe mich abs

auschrecken.

Das 7 Capitel.

Bachter ber Ctabt , Bahl und Beichenfe

des Molts 1.Da * wir nun die Mauren a bauet batten, bangete ich die Thuren; und murden bestellet die Thorhuter, *Ga. 49, 15. Sanger und Leviten.

2. Und ich gebot meinem Bruder Sa: nani, und Hananja, dem Pallastvoat zu Jerufalem (benn er war ein treuer Mann, und fieben und fechzig. und gottesfürchtig vor vielen andern),

3. Und iprach ju ihnen: Man fell die Thore zu Jermalem nicht aufthun, bis baß bie Conne beiß wird; und menn man noch arbeitet, foll man bie Thur suschlagen und verriegeln. Und es murs beit Guter bestellet aus den Burgern Jerufalems, ein jeglicher auf seine hut und um fein Haus.

und groß, aber wenig Bolks darinnen, und die Häuser waren nicht gebauet.

5. Und mein Gott gab mir in bas Hert, daß ich verfammlete die Raths herren und * die Oberften und das Wolk, fie zu rechnen. Und ich fand ein Regis *c. 11, 1. fter ihrer Rechnung,

6. Die vorbin berauf gekommen maren aus dem Gefängniß, die Nebucad Megar, der König zu Babel, hatte weggeführet, und zu Jerusalem wohneten und in Juda, ein jeglicher in feiner Stadt,

7. Und waren gekommen mit Gerubas feche hundert und ein und zwanzig. bel, Jesua, Nehemia, Maria, Raamia, Nahemani, Mardochai, Bilfan, Mife pereth, Bigevai, Nehum und Baena. Dis ift die Zahl der Männer vom Volk Israei.

8. Der Kinder Pareos maren zwen taus fend, hundert und zwen und fiebengig.

9. Der Kinder Sephatja, dren hundert und zwen und fiebenzig.

10. Der Kinder Arab, feche hundert eind given und funfgig.

11. Der Kinder * PahathMoabs unter den Kinde n Jefua und Joabs, zwen tausend, acht humert und achtzehn. * Gr. 2 6.

12. Der Rinder Elams, tanfend, zwen hundert and vier und funfzig.

13. Der Kinder Cathu, acht hundert und funf und vierzig.

14. Der Kinder Sacai, fieben hundert und fechzia.

15. Der Kinder Benui, feche bundert und acht und vierzig.

16. Der Kinder Bebai, sechs hundert

und acht und zwanzig.

17. Der Kinder Us ads, zwen taufend, dren hundert und zwen und zwanzig.

18. Der Kinder Abmifams, jeche hun dert und fieben und fechzig.

19. Der Kinder Bigevai, zwey taufend

20. Der Kinder Adins, fechs hundert und funf und funfzig.

21. Der Kinder Aters von Histia, acht und neunzig.

22. Der Kinder Sasums, dren hundert und acht und zwanzig.

23. Der Kinder Begai, bren hundert und vier und zwanzig.

4. Die Stadt aber war weit von Raum zwolf.

25. Der Rinder Gibeons, ffinf und neunzig.

26. Der Manner von Bethlehem und Methopha, hundert und acht und achtzig. 27. Der Manner von * Anathoth, huns bert und acht und zwanzig. * Jer. 1, 1.

28. Der Männer von Bethalimaveth, twen und viertig.

29. Der Manner von Kiriath Jearim, Capbira und Beeroth, fieben hundert und bren und vierzig.

30. Der Manner von Rama und Gaba,

31. Der Manner von Michmas, buns dert und zwen und zwanzig. 32. Der Manner von BethEl und Mi,

bundert und dren und zwanzig. 33. Der Manner vom andern Nebo,

amen und funfzig.

34. Der Kinder des andern Clams, tausend, zwen hundert und vier und

35. Der Kinder Sarims, bren bum dert und zwanzig.

36. Da

Angaly

inder * PahathNeals un Jeina und Tants, ju it hum ert und achtien.

*Eft. 2 6.
inder Clams, tanied, ge
over und fanfilo,
inder Cathu, adinder

nder Garai, fickenland nder Benui, fickenland

vierzig. ider Bebai, jeds im imanzig. der Usjads, pratait und zwen und pass der Adonifams intim der Adonifams intim

und iechige er Bigevai, proud jechzig. er Adins, sechunt mfig.

er Aters von histori er hahums, dra hild mangig.

der Sezai, deceludet manzig. ver Jariphs, hudet ud

er von Bethlebem und t und acht und achtige von Amathord, dub grangig. *Jer. 1712 r von Bethammen

er von Kiriantienin, veroth, fieden hunden 17419. er von Rannaund Guba, dein und justifis.

der von Michael, has er von Michael, has et von Hethel und und iwanja. er vom andern Nah

des andern Sland underf und vier un

Harians, drap has

36. Der Kinder Jereho, dren hundert und funf und viergia.

37. Der Kinder Lods, Hadids und Ono, fieben hunvert und ein und zwanzig.

38. Der Kinder Genaa, dren taufend, neun hundert und brenfig.

39. Die Priester: Der Kinder Jedaja, vom Saufe Jesua, neun hundert und dreh und siebenzig.

40. Der Kinder Immers, taufend, und amen und funfzig.

41. Der Kinder Pashurs, taufend, zwen bundert und fieben und vierzig.

42. Der Kinder Harims, taufend und fiebenzehn.

43. Die Leviten: Der Kinder Jesua von Kadmiel, unter ben Kindern Hodua, vier und fichenzig.

44. Die Gänger: Der Kinder Affaphs, bundert und acht und vierzig.

45. Die Thorhüter maren: Die Kinder Sallums, die Kinder Aters, die Kinder Aters, die Kinder Afubs, die Kinder Afubs, die Kinder Hubs, die Kinder Satita, die Kinder Cobai; allesant hundert und acht und drepfig.

46. Die Nethinim: Die Kinder Biha, die Kinder Safupha, die Kinder Las

baoths, 47. Die Rinder Reros, die Rinder Gia,

die Kinder Padons, 48. Die Kinder Libana, die Kinder Ha-

gaba, die Kinder Salmai, 49. Die Kinder Hanans, die Kinder

Siddels, die Kinder Gahars, 30. Die Kinder Regig, die Kinder Res

zins, die Kinder Nesuda,

51. Die Kinder Gasams, die Kinder Usa, die Kinder Passeah,

52. Die Kinder Bessalf, die Kinder Me und vierzig Maulthiere, guning, die Kinder Rephussiums, 69. Vier hundert und 53. Die Kinder Bakbuks, die Kinder sig Cameele, sechs tause

Hakupha, die Kinder Harhurs, 54. Die Kinder Bazliths, die Kinder

Mehida, die Kinder Harfa, 55. Die Kinder Barkos, die Kinder

55. Die Kinder Barkos, die Kinder Siffera, die Kinder Elyamah,

56. Die Kinder Neziah, die Kinder Satipha.

57. Die Kinder der * Anechte Salo; mons waren: Die Kinder Sotai, die Kinder Sophereths, die Kinder Prida, *c. 11, 3.

58. Die Kinder Jaela, die Kinder Dartons, die Kinder Gibbels,

59. Die Kinder Sephatia, die Kinder Hatils, die Kinder Bochereths von Zesbaim, die Kinder Amons.

60. Aller * Nethinim und Kinder ber Knechte Salomons waren brep hundert und zwen und neunzig. * Efr. 8, 20.

61. Und diese jogen auch mit herauf, Mithel, Melah, Thelbarfa, Cheruh, Abelbarfa, Cheruh, Abdon und Immer; aber sie konnten nicht anzeigen ihrer Bater Haus, noch ihren Saamen, ob sie aus Ifrael waren.

62. Die Kinder Delaja, die Kinder Tos bia, und die Kinder Refoda waren fechs bundert und zwen und vierzig.

63. Und von den Prieftern waren die Kinder Habaja, die Kinder Jakoj, die Kinder Jakoj, die Kinder Barfillai, der aus den Tochcern Barfillai, des Gileaditers, ein Welb nahm, und ward nach derselben Namen genannt. *Eir. 2, 61. †2 Sain. 17, 27.

64. Diese suchten ihr Geburteregisters und da sie es nicht fanden, wurden sie los vom Priesterthum.

65. Und Nathirsatha sprach zu ihnen : Sie sollten nicht essen vom Allerheitigste i, bis daß ein Priester auffane init dem Licht und Necht. *Est. 2, 63.

66. Der gangen Gemeine wie Eine Mann war zwen und vierzig taufend, bren hundert und fechzig;

67. Ausgenommen ihre Rnechte und Magde, derer waren sieben taufend, bren hundert und fieben und derpfig; und hatten zwei hundert und funf und vierzig Sanger und Sangerinnen,

68. Sieben hundert und fechs und brenstig Roffe, zwen hundert und fünf und vierzig Maulthiere,

69. Bier hundert und funf und brenfig Cameele, sechs taufend, fieben buns bert und gwanzig Efel.

70. Und etliche der oberften Bater gas ben zum Werke. Sathirfatha gab gum Schah taufend Gulben. funfzig Becken, funf hundert und drengig Priefterrocke.

71. Und etliche oberfte Bater gaben jum Schat ans Wert, zwanzig taufend Gulen, zwen taufend und zwen huns bert Pfund Silber.

72. Und das andere Bolf gab zwanzig taufend Gulben, und zwen taufend Pfund Silber, und fieben und fechzig Prieftere rocke.

73. Hind

alles Wolf weinete, da fie die Worte des Gesetses horeten. * c.7,70.

Das 8 Capitel. Mehemia und Gira richten den Gottes:

Ifrael, fetten fich in ihre Stadte.

1. Da nun bergu kam der fiebente Monat, und die Rinder Ifrael in ihren Stadten waren, versammlete fich bas gange Bolt, mir Bin Mann, auf bie breite Gaffe vor bem Wasserthor, und fprachen zu Efra, bem Schriftgelehrten, Dag er Das Gefenbuch Moje holete, das ber Herr Jirael geboten hat.

2. Und Gira, ber Briefter, * brachte Das Gefen vor die Gemeine, beide Dan: ner und Weiber, und alle, die es vernehe und fprachen: Send fille, denn ber Lag men fonnten, am erften Tage bes fieben: * Epr. 29, 18. ten Monats,

3. Und las barinnen auf ber breiten Gaffe, Die nor bem Wafferthor ift, von licht Morgen an bis auf den Mittag, por Mann und Weib und wer es vernehmen konnte. Und des gangen Bolks Ohren waren zu bem Gesenbuch gefehret.

4. Und Efra, ber Schriftgelehrte, fand auf einem holzernen hohen Ctubl, ben fie gemacht hatten zu predigen; und stand neben ihm Mathirma, Sema, Anaja, Ufic, Hillia und Maefejagu feiner Reche ten; aber zu feiner Linken, Pedaja, Mis fael, Malchia, Hafum, Hasbadana, Cacharia, und Mefullam.

5. Und Efra that bas Buch auf vor bem gangen Bolf; benn er ragte über alles Wolf; und da er es aufthat, frand

alles Wolf.

6. Und Efra lobte den Herrn, den großen GOtt. Und alles Wolf antwor: tete: Amen, amen, mit ihren Sanden empor; und neigeten sich, und beteten ben SErrn an mit bem Untlig jur Erbe.

7. Und Jefua, Bani, Gerebja, Jas min, Afub, Gabthai, Hobaja, Maefeja, Klita, Afarja, Josabad, Hanan, Plaja und die Leviten machten, daß das Bolf auf das Gefes merfete; und das Wolf ftand auf feiner State.

8. Und fie lafen im Gefenbuch Gottes Harlich und verftandisch, daß man es vers

fand, da man es las.

Efr. 2, 63. 10. Darum fprach er zu ihnen: Bebet hin, und effet das Fette, und trinket das Gufe; und fendet benen auch Theil, die nichts für sich bereitet haben: denn dies fer Tag ift beilig unferm DErrn; darum befummert euch nicht, benn die Freude am hErrn ift eure Stirfe.

11. Und die Leviten ftilleten alles Bolf, tit beilig, bekinnmert euch nicht.

12. Und alles Polf ging bin, daß res afe, tranke, und Theil fendete, und eis ne große Freude machte; benn fie hat ten die Worte verstanden, die man ihe nen hatte fund gethan.

13. Und bes andern Tages versamme leten fich die oberften Bater unter dem gangen Bolf, und die Priefter und Les viten, ju Gira, bem Schriftgelehrten, daß er sie die Worte des Gesetzes unters richtete.

14. Und fie fanden * gefchrieben im Gefet, das der Derr durch Mofe ges boten hatte, daß bie Rinder Ifrael in Laubhütten wohnen follten auf bas Feft im fiebenten Monat.

* 3 Mof. 23, 42.

15. Und fie ließen es lauf werden, und ausrufen in allen ihren Städten und ju Jerufalem, und fagen: Gehet hinaus auf die Berge und holet Dehlzweige, Balfamzweige, Minrtenzweige, Palmens zweige und Zweige von bichten Baus men, daß man Laubhütten mache, wie es geschrieben stehet.

16. Und das Bolf ging hinaus, und holeten, und machten ihnen Laubhütten, ein jeglicher auf feinem Dach, und in the ren Sofen, und in ben Sofen am Saufe GOttes, und auf der breiten Gaffe am Mafferthor, und auf der breiten Gaffe am Thor Ephraim.

17. Und die gange Gemeine berer, die aus dem Gefängniß waren wiedergekoms 9. Und Rebemia, ber ba ift * Sathir, men, machten Laubhütten, und mobneten

egrin:

Arrinnen. Denn die R feit der Zeit Jefua, bis auf Diefen Tag, und mar eine fehr groß 18. Und ward im @ ulefen alle Tage, vont if den lesten; und inen Lage, und am

Eob und

krimmlung, wie fic Das 9 Ca lam vier and imai 4 fee Monate fam Majanmen * mit Ko m Erde auf ihnen ; 2. Und fonderten den walen fremden Aini ha no befannten ihre m Miter Miffethat. 3. Und fanden auf an and in Gefenbuch Some, viermal des leimten, und beteter ha Bott, viermal d 4 Und die Leviten f filly nemtich Jejua, Eduna, Buni, Ge Commi, und ichri him, ihrem GOtt. Ind die Leviten, Bin, Hajabenja, Ge won Dethabia, iprach Maten Herrn, euren (him Emiglett; und m men being herrichkeit, mit allem Seam und Le 6. भिटार, रेम किंग व्ह व gemacht den himmel un Himmel mit allem ibren and other, most parant und alles, mus darring केल बील किसावेल बाव Herr betet bich an.

Mojt. 14, 7. Du bift der Henr Abram ermiblet fait, u in Chalden ausgeführet, genannt, *19701.11/31.10 8. Und fein Gergtren p und enco Sund mit ihm o Coamen ju geben das 8 ter, Sabiter, Amoriter, bufiter und Girgofiter; Wort gehalten, Denn D



Lob und

Efra, ber Priefitt, orte, und die Leuten, l ifmerfen maditen, finde dolf: Dieser Ten if his eurem GOtt: dumin g, und weinet nicht du vernete, da se di Lan boreten.

Efr. 2, 63. t iprach er zu ibnen: hi das Rette, und trick endet denen and the h bereitet haben; ben n lig unferm hem; in nch nicht, dem de ja eure Stirfe. Leviten stilletandesi

Gend fille, dentil mmert euch mit s Pole ging h line and Theil jada at de machte; lenich e verstanden, demi id gethan. andern Lages month obersten Bater mir in

, und die Priefe mis ra, dem Schriftschille Borte des Befadent fanden * gefchrieben it s Herr durch Muje ! the Kinder Jirael !

nen follten auf das Fr mof. 23142; ehen es laut werden, et en ihren Städter and p nd lagen: Geher hinces and held Suplande Mortengreite Volmen weige von dichten Sio Laubhitten mache, v

Wolf ging hinand, u achten ihnen Embland feinem Dech, und in in dan Hefen am ho auf der Greiten Gafes auf der breiten 80

mije Gemeine derail niğ maren michereek abhatten, und noise darinnen. Denn die Kinder Grael batten feit der Zeit Jefua, des Cohnes Run, ferer Bater in Egopten, und ihr Schreien bis auf Diefen Tag, nicht alfo gethan; erhoret am Schilfmeer, *2 Mof. 3, 7. und war eine fehr große Freude.

18. Und ward im Gesenbuch Gottes gelefen alle Tage, vom erften Tage an bis auf ben letten; und hielten bas Fest Versammlung, wie siche gebühret.

Des Boles offentliche Bufe. 1.2(m vier und zwanzigsten Tage dies fes Monats kamen die Kinder I rael zusammen * mit Fasten, und Gacken, und Erde auf ihnen; *Efth. 4, 1. 2. Und fonberten ben Gaamen Ifraels von allen fremden Kindern, und traten

hin, und bekannten ihre Gunde und ih rer Bater Miffethat.

3. Und fanden auf an ihre State, und befannten, und beteten an den hErrn, und gute Bebote und Gitten; ihren GOtt, viermal des Tages.

4. Und die Leviten fanden auf in die Sohe, nemiich Jesua, Bani, Kadnitel, Chenani, Buni, Gerebja, Bani und und Gefene ihr Chenani, und schricen laut zu bem Knecht Mofe; Herrn, ihrem GOtt.

Bani, Hajabenja, Gerebja, Hodia, Ger banja, Pethabia, fprachen: Stehet auf, lobet ben herrn, euren Gott, von Emigs feit ju Ewigkeit; und man lobe den Ma: men deiner Herrlichkeit, der erhöhet ift, mit allem Segen und Lobe.

6. hErr, Du bift es allein, *Du baft gemacht den Simmel und aller Simmel *halsfrarrig, daß fie beinen Geboten nicht Himmel mit allem ihrem Beer, die Erde, und alles, was darauf ift, die Meere, und alles, was darinnen ift; Du macheft alles lebendig, und das himmlische Heer betet dich an. * Apoft. 4, 24.

Apost. 14, 15. 7. Du bift der Berr Gott, der bu Abram erwählet haft, und ihn * von Ur in Chaldia ausgeführet, und † Abraham

8. Und fein Berg tren vor bir gefunden, nicht. und einen Bund mit ihm gemacht, feinem bufifer und Girgoffter; und haft bein thaten große Latterung; *2 Dicf. 32, 4. Wort gehalten, benn Du bift gerecht.

9. Und du haft * angesehen das Elend uns

10. Und Beichen und Wunder gethan an Pharao, und allen feinen Anechten, und an allem Wolf feines Landes; denn du erfannteft, daß fie ftol; wider fie was fieben Tage, und am achten Tage Die ren; und haft dir einen Namen gemacht, wie es heute gehet.

11. Und haft* das Meer vor ihnen zers riffen, daß fie mitten im Meer trocken burchbin gingen, und ihre Berfolger in Die Tiefe verworfen, mie Steine in machtigen Waffern; *2 Mof. 14,21.

12. Und fie * geführet bes Tages in eis ner Wolfenfaule, und bes Nachts in eis ner Feneriante, ihnen zu leuchten auf bem Mege, den sie jogen. *2 Mos. 13, 21.20.

13. Und * bift berab geftiegen auf ben Berg Sinai, und + haft mit ihnen went man las im Gefenbuch des hErrn, ihres himmel geredet, und gegeben ein mahre Sottes, viermal bes Tages; und fie haftiges Recht, und ein rechtes Gefet,

*2 Mof. 19, 18. † 2 Mof. 20, 1.
14. Und beinen heifigen Cabbath ihe nen fund gethan; und Bebote, Gitten und Gefete ihnen geboten burch beinen

15. Und ihnen * Brobt vom Simmel ges 5. Und bie Leviten, Jefua, Radmiel, geben, da fie hungerte, und + Baffer aus bem Gelfen laffen geben, ba fie burs ftete; und ihnen geredet, fie follten bin: ein geben und das Land einnehmen, bar: über du beine Sand hobeft, ihnen ju ges *2 Mos. 16, 4. 14. Wf. 78, 24.

Beish. 16, 20. 21. †2 Moi. 17, 6. 16. Aber unfere Bitter wurden frol; und * Jer. 7, 26. c. 17, 23. gehorchten,

17. Und weigerten fich ju boren, und gedachten auch nicht an beine Wunder, bie bu an ihnen thateft; fondern fie murs ben halsftarrig und marfen ein Saupt auf, daß fie fich wendeten ju ihrer Dienfis barfeit in ihrer Ungebuld. Aber Du, mein Gott, vergabeft, und marefi * gna: big, barmbergig, geduidig, und von gros genannt, *1 Mof. 11,31.2c. + 1 Mof. 17,5. fer Barmbergigfeit, und verließeft fie * 2 Mof. 34, 6. 2c.

18. Und ob fie mol * ein gegoffen Ralb Saanien ju geben bas Land ber Cananis machten, und iprachen: Das ift bein Ott, ter, Bethiter, Amoriter, Pherefiter, Je ber bich aus Capptenland geführet hat,und

19. Noch verließeft Du fie nicht in der

Wuste, nach beiner großen Barmbergigkeit, und die Wolkensäule wich nicht von ihnen des Tages, sie zu führen auf dem Wege, noch die Feuersäule des Nachts, ihnen zu leuchten auf dem Wege, den sie zogen.

20. Und du gabeft ihnen beinen guten Geift, fie zu unterweisen; und bein Man wandteft bu nicht von ihrem Munde; und gabeft ihnen Waffer, ba fie burftete.

21. Vierzig Jahre versorgtest du sie in ber Buste, daß ihnen nichts mangelte. * The Kleider veralteten nicht, und ihre Küße zerschwollen nicht; * 5 Noi. 8, 4.

22. Und gabest ihnen Königreiche und

Wölfer, und theiteil fie bie und daber, daß fie einnahmen das land Sibons, des Königs zu Besben, und das land Og, des Königs in Basan; *4 Mos. 21, 24, 35.
23. Und vermehrtest ihre Kinder, wie

die Sterne am Himmel, und brachtest ste ins. Land, das du ihren Batern gerredet hattest, daß sie einziehen und es einnehmen sollten.

24. Und die Kinder zogen hinein, und nahmen das Land ein; und din dennisthigtest vor ihnen die Einwohner dos Landes, die Cananiter, und gabest sie in ihre Hände, und ihre Könige, und Bölfer im Lande, daß sie nit ihnen thatten nach ihrem Willen.

25. Und fie gewannen veste Stabte, und ein fett Land, und nahmen Saufer ein, voll allersen Guter, ausgehauene Brunnen, Weinberge, Dehlgarten, und Baume, das von man isset, die Menge, und aßen, und wurden fatt und fett, und lebten in Wohllust, durch beine große Gute. *5Mos. 32,15.

26. Aber sie wurden ungehorsam, und widerfirebten dir, und warfen dein Sefes hinter sich juruck, und erwürgeten beine Propheten, die ihnen bezeugten, daß sie follten sich ju dir bekehren, und thaten große Lästerungen.

27. Darum gabest du sie in die Hand ihrer Feinde, die sie dingsteten. Und zur Zeit ihrer Angst schriesen sie zu dir; und Du erhöretest sie vom Hinnnel, und durch deine große Barmherzigkeit gabest du ihnen Heilande, die ihnen halfen aus ihrer Feinde Hand. * Nicht. 3, 9. 15.

28. Wenn fie aber jur Ruhe kamen, verkehrten fie fich übel ju thun vor dir. Co verließeft du fie in ihrer Teinde Sand,

daß sie siber sie herrscheten. So beschtzten sie sich dann, und schrieen zu dir; und Du erhöretest sie vom Himmel, und errettetest sie nach deiner großen Barnv herzigkeit vielmal,

29. Und ließest ihnen bezeugen, daß sie sich bekehren sollten zu beinem Gefet. Aber sie waren sollt, und gehorchten beis nen Geboten nicht, und jundigten an deis nen Rechten (* welche so ein Menich thut, lebet er darinnen), und wandten ihre Schultern weg, und wurden halbstarrig und gehorchten nicht. *3 Mos. 18,5.20.

30. Und du hieltest viele Jahre über ihnen, und ließest ihnen bezeugen durch deinen Geist in deinen Propheten; aber sie nahmen es nicht zu Ohren. Darum hast du sie gegeben in die Sand der Völkter in Ländern.

31. Aber nach deiner großen Barmher, zigfeit haft du es nicht gar aus mit ihnen gemacht, noch fie verlaffen; benn Du bift ein gnädiger und barmherziger Gott.

32. Nam, unjer GOtt, du großer GOtt, machtig und schrecklich, der du hältst Bund und Varmberzigkeit, achte nicht gering alle die Mühe, die und getrossen hat, und unsere Abnige, Fürsten, Priester, Propheten, Väter und dein ganges Volk, von der Zeit an der Könige zu Affur, bis auf diesen Tag.

33. Du bift gerecht an allem, das bu über uns gebracht haft; benn du haft recht ges than, wir aber find gottlos gewesen.

34. Und * unfere Könige, Fürsten, Pries fter und Bater haben nicht nach deinem Gefet gethan, und nicht Acht gehabt auf deine Gebote und Zeugnisse, die du ihnen haft lassen zeugen. *Es. 43, 27.

35. Und he haben dir nieht gedienet in ihrem Königreich, und in deinen großen Gütern, die du ihnen gabest, und in dem weiten und fetten Lande, das du ihnen bargelegt hast, und haben sich nicht beskehret von ihrem bosen Wegen.

36. Siehe, wir find heutiges Tages Nuch, te; und im Lande, das du unfern Batern gegeben haft, zu effen feine Früchte und Güter, fiehe, da find wir Auechte innen; 37. Und fein Einfommen mehret fich den Konigen, die du über und gefeket baft, um unferer Sünden willen; und sie herrichen über unfere Leiber und Nieh nach ihrem Willen, und wir sind in großer Noth.

18. Und

38. Und in biefen einen vefen Bund, faffen es unfere Fü Priefter verflegeln.

Personeling und

laffen es univer fill Briefer berflegelin.

Das 10

Reflegeling des er
1. Die Berflegelin
bachalfa, und Side
2. Gering, Maria, Jasti
4. Hattat, Geban
5. Hattut, Geban
5. Hattut, Geban
6. Hattut

6. Daniel, Ginther 7. Meiullant, Abia 8. Mandia, Bidan marer die Briefer. 9. Die Leviera der der Sola Manta, Bin 10. Und dier Brither 10. Und dier Brither 11. Media, Bedock, 12. Sachur, Serel 12. Sachur, Serel

13. hodia, Bani u

14. Die Saurter in

me, t Pahath Moo

15. Buni, Asado, 16. Abonja, Bigua 17. Ater, Histia, S 18. Hodia, Haibun, 19. Hariph, Anathu 20. Magnas, Meni 21. Mariabeel, Sade 22. Mana, Haman 23. Hoda, Human 23. Hoda, Human

23. Holos, Suba.
24. Michol, Suba.
25. Achum, Databun.
26. Mida. Jaman, M.
27. Walladd, Jaman.
28. Und das Jautere
kenten, Thorbitter, S.
und alle, die fich von der
bern gefondert batten
tes, lamt ihren Weike

 no, und ichneen ja da; u

i he vem Himmel, we a

nach deiner grifen Ban

eleft theen begans dif is

follten zu dinm Beiek

en fiels, und aebectin der

nicht, und jundistan bis

* mel che jo ein Maiotis

unen), und norder in

g, und mudes history

n nicht. *3Mni.163

hieltest vide with effert ihnen bangam

n deinen Brophia

nicht zu Chrie Len

eben in die had his

h deiner großer dercha

ed nicht gar ausmind

ie verlagen; den fin

nd barmberius 80t.

ie: Gott, du union in in

idredlid, de hill

mherziafeit, achtenia

ube, die uns getrofalis

nige, Farften, Sich

ter und dein gung alle

i der Könige ju Din

cht an allem, dos built

denn du haft recht!

nd gottlos genesen

Könige, Fürsten, Pr ben nicht nach dem

nicht Acht achelt a

Beugniffe, die en ihm

en dir nickt gedienet in

, und in beinen großen

hnen gaben und in der

n Laude, das du ibed and haben hich midt h

nd heutiges Eaces find

, das du uniem Min

effen feine Friedten

ind wir Knechte inso

forumen mehret ficht

ver und gefeket baft m

illen; und fieherrich

und Nieh mach ihm

find in großer Nach

bofen Weien.

100.

38. Und in diesem allem machen mir einen veften Bund, und fcbreiben, und taffen es unfere Fürsten, Leviten und Priefter verflegeln.

Das 10 Capitel. Berfiegelung bes erneuerten Bundes. 1.Die Berfiegeler aber maren: Res bemia, Sathirfatha, ber Sohn Hachalja, und Sidekia.

2. Geraja, Marja, Jeremja, 3. Pashur, Amarja, Malchia, 4. Hattus, Gebanja, Malluch,

5. Harim, Meremoth, Dbadja, 6. Daniel, Ginthon, Baruch, 7. Mefullam, Abja, Mejamin,

8. Maasja, Bilgai und Semaja, das waren die Priefter.

9. Die Leviten aber waren: Tefna, der Sohn Usanja, Binui, unter den Kindern Henadads, Kadmiel,

10. Und ihre Britder: Sechanja, Hode ja, Mita, Plaja, Hanan,

11. Micha, Mehob, Hafabia, 12. Sachur, Geredia, Gebanja, 13. Sodia, Bani und Beninu.

14. Die Saupter im Volk waren: *Pas reas, † PahathMoab, Elam, Sathu, *Eir. 2, 3. †Eir. 2, 6.

15. Buni, Alegab, Bebai, 16. Adonja, Bigvai, Adin,

17. Ater, Distia, Afur, 18. Hodia, Hafum, Bezai,

19. Sariph, Anathoth, Renbai, 20. Magpias, Mesullam, Hefir,

21. Mesesabeel, Sadok, Jadua,

22. Platja, Hanan, Anaja, 23. Hofea, Hanania, Hajub, 24. Halohes, Bitha, Gobek,

25. Rebum, Safabna, Maefeja,

26. Abia, Hanan, Anan,

27. Malluch, Harim, und Baena.

28. Und bas andere Wolf, * Priefter, Leviten, Thorhuter, Ganger, Methinim und alle, die fich von den Wolfern in gans bern gesondert hatten jum Geset GOts tes, famt ihren Weibern, Gohnen und Löchtern, alle die es verstehen konnten.

* Efr. 2,70. 29. Und ihre Machtige nahmen es an für thre Druder. Und fie famen, daß fie fchmus ren, und fich mit einem Gibe verpfliche teten, zu wandeln im Gesen GOttes, das durch Mose, den Knecht GOttes, geges ben iff, daß sie halten und thun wollten

nach allen Geboten, Rechten und Girten bes DEren, unfere Berrichers;

30. Und daß mir den Wolfern im Lande unsere Tochter nicht geben, noch ihre Toch: ter unfern Gobnen nehmen mollten;

31. Auch wenn die Bolfer im Lande * am Sabbathtage bringen Waare und allerlen Fütterung zu verfaufen, bag wir es nicht von ihnen nehmen wollten auf den Sab: bath und heiligen Tagen; und daß wir das fiebente Jahr aller Hand : Beschwerung fren laffen wollten. * c. 13,15. Anws8/5.

325 lind legten ein Gobot auf uns, baf wir jahnich einen briften Theil eines Sefeldigaben zum Dienst im Hause und

fere G.Ottesa

33. Remlich zu Schaubrodt, zu täglie chem Speidspfer, zu täglichem Brand: opfer des Gabbaits, ber Meumonden und Feftigge, und ju bem Gebeiligten, und jum Candopper, damit Ifrael ner fohnet werden und gu allem Geschäffte im hause uniers Gottes.

34. Und wir marfen bas Loos unter ben Prickern, Lepiten und dem Bolf, um bas Opfer des Solzes, bas man jum Saufe unfere Goftes bringen follte ichriiche nach ben Saufern umferer Bater, auf befimmite Zelt, zu brennen auf dem Alltar bes Herri, unjers Gottes, wie es im Gefes * gefchrieben frebet. * 3400f. 6, 12.

35. Und ichirlich ju bringem Die Erfte linge unfere Landes under Die Erfilinge aller Früchte auf allen Baumen, jum Hause des Heren;

36. Und die Erflinge unferen Sohne und unfere Diebes, wie es * im Gefen Beichries ben ftebet, und bie Enflinge unferen Minber und unferer Schaafe; bağ wir bad ale les jum Saufe unfers Gorbes bringen follen ben Prieftern, die im haufe unfors Difes dienen. *2 Mof. 13/2.

37. Much follen wir bringen die Erflinge unfere Teiges und unferer Bebe, und die Früchte allerley Baume, Moft und Debl ben Prieftern in Die Raffen am Baufe uns fers ODites; und ben Behnten unfers Landes ben Leviten, daß die Leviten ben Behnten haben in allen Stabten umers Ackerments. *4 9201. 18, 21.

38. Und der Briefter, ber Cobn Marons, foll mit den Leviten auch an dem Zehnten ber Leviten haben, baf bie Leviten * ben Behnten ihrer Johnten berauf bringen

fum

am Saufe unfere Gottes, in die Raften im Schakhause. 39. Denn die Kinder Arael und die Kinder Levi sollen die Sebe des Getreides, Mosts und Dehls herauf in die Kassen bringen. Dafelbst find * die Gefaße des Beiligthums, und die Priefter, Die da Dienen, und die Thorbüter und Sanger, daß wir das Haus unsers GOttes nicht perlaffen. *c. 13, 9. 1 Chron. 23, 19.

Das II Capitel.

Regifter ber neuen Einwohner in der Stadt

und auf dem Lande. 1.11 nd die * Obersten des Bolfs mohne: ten zu Jerufalem. Das andere Bolf aber warfen das Loos darum, daß unter gehn ein Theil gen Jerufalem in Die bei: lige Stadt jagen, da zu wohnen, und neun Cheile in ben Stabten. *c. 7,5. 2. Und bas Wolf fegnete alle bie Dan: ner, die freywillig waren zu Jerusalem au wohnen.

3. Die find die Baupter in der Lands schaft, die zu Jerufalem wohneten. In ben Städten Juda aber wohnete ein jeglicher in feinem Out, das in ihren Stad: ken war; nemlich Ifrael, Priester, Levis ten, Nethiuim, und die * Kinder der * c. 7, 57. Ruechte Galomons.

4. Und zu Jerujalem wohneten etliche ber Kinder Juda und Benjamin. Von ben Rindern Juda: Athaja, der Sohn Uffa, des Sohnes Jedithuns. des Sohnes Sacharia, des Sohnes Amar: ja, des Sohnes Sephatja, des Sohnes waren zwen hundert und vier und achtzig. Mahelaleels, aus den Kindern Varez;

Sohnes Adaja, des Sohnes Jojaribs, des und fiebenzig. Sohnes Sacharia, des Sohnes Siloni.

lem wohneten, waren vier hundert und acht und sechzig, redliche Leute.

7. Dis find die Rinder Benjamin : Gal lli, der Cohn Mefullams, des Cobnes Joeds, des Sohnes Pedaja, des Sohnes Kolaja, des Sohnes Maeseja, des Soh: nes Ithiels, des Sohnes Jesaja;

8. Und nach ihm Gabai, Sallai, neun bundert und acht und zwanzig;

9. Und Joel, der Cohn Cichri, mar ihr Worfteber; und Juda, ber Gohn Sass nua, über das andere Theil der Stadt.

10. Von ben Prieftern wohneten Je: daja, der Sohn Jojaribs, Jachin.

11. Seraja, ber Sohn Hilfia, bes Sohe * 4 Mos. 18, 26. 28. nes Mesullams, des Sohnes Zadofs, des Cohnes Merajoths, des Cohnes Ahis tobe, war Kurft im Baufe Gottes.

12. Und feine Brider, die im Saufe schafften, derer waren acht hundert und zwen und zwanzig. Und Adaja, der Gohn Terohams, des Sohnes Plalia, des Sohe nes Amzi, des Cobnes Cacharja, des Cob nes Paslyurs, des Sobnes Malchia.

13. Und seine Brüder, Oberften unter den Batern, waren zwen hundert und twen und vierzig. Und Amaffai, der Cohn Afarcels, des Sohnes Ahnfai, des Cobnes Mefillemoths, des Sohnes Immers.

14. Und feine Bruder, gewaltige Leute waren hundert und acht und zwanzig. Und ihr Vorfteher war Sabdiel, der Gohn Gedolinis.

15. Bon den Leviten: Sefmaja, ber Sohn Hajubs, bes Sohnes Afrikams, bes Sohnes Safabja, bes Sohnes Buni,

16. Und Gabthai und Josabad, aus der Leviten Oberften, an den außerlichen Geschäfften im Sause Gottes,

17. Und Mathanja, der Sohn Micha, des Sohnes Sabdi, des Sohnes Uffaphs, der das Haupt war, Dank anzuheben jum Gebet, und Bafbufja, der andere unter feinen Brudern, und Abba, Der Sohn Sammua, des Sohnes Galals,

18. Aller Leviten in der heiligen Stadt

19. Und die Thorhuter, Afub und Thals 5. Und Maeseia, der Sohn Baruchs, des mon und ihre Bruder, die in den Tho: Sohnes Chalpose, des Cohnes Sasaja, des ren huteten, waren hundert und zwen

20. Das andere Ifrael aber, Prieffer 6. Aller Rinder Parez, die ju Jerufas und Leviten, waren in allen Stadten Juda, ein jeglicher in seinem Erbtheil.

21. Und die Nethinim mohneten an Ophel. Und Siha und Gifpa gehorten ju den Rethinim.

22. Der Vorsteher aber über die Levis ten ju Jerufalem war ufi, der Gobn Bani, des Sohnes Hasabia, des Sohr nes Mathania, des Cohnes Micha. Mus ben Kindern Affaphe maren Cans ger um das Geschäffte im Saufe Gottes.

23. Denn es war des Königs Gebot über fie, daß die Sanger treulich hans belten, einen jeglichen Tag fein Ge buhr.

24. Und

24. Und Dethebi beels, auf den Lin ned Judg, mar Ber

Ju aller Geschäffter 25. Und der Kind mi den Dorfernau politeten etliche gu in ihren Toditern, in ihren Löchtern, lu ibren Derfern,

Names der Dri

26. Und zu Jefua palet, 27. Hazarinal, 9 Lichtern,

28. Und ju* Ziffag ihren Tochtern, 29. Und ju Enrinn

30. Canoah, Mont fem, ju Lachis und a Nicht und in ihren I gerten fich von Berfe himem. 31. Die Rinder ?

Sida wohneten ju? El und ihren Tocht 92. Und zu Anatl 33. Hagor, Ramo 34. Hadid, Zibein 35. 200, Ono, un 36. Und etliche Lei Juda hatten, wohnete

Das 12 (Namen der Priefter weitrung der Stadt. 1. Dis find die Or die mit Gen Cealthiels, und 3

Sanga, Jeremja, G 2, Amarja, Malluch 3. Cedanja, Rebur 4. John Binthoi, 2 5. Mejamin, Maaks 6. Semaja, Jejanh

7. Cally, Amol, 3 Dis maren die Hang fern und ihren Bride

8. Die Leviten aber fua, Benni, Kadmie und Mathania, the er und feine Stüber. er des Sohnes Badels, des

Hoths, des Cekus Di

rft im Hanse Genel.

e Grüder, die in Any

r marca achi hahri sa

izig. Und Admidit Solv

Cohnes Plata turis

Founce Cadana Web

es Cobnes Maldya.

e Brüder, Obenien ich

maren gren junden

a. Und Amagai, deren

of new Minimi des Eins

des Sohnes James

Brider, genellying

und acht and jours

her war Eakid hi

Leviten: Gemilio

des Cohnes links

abja, des Schus in

ai und Tojabah milit

en, an der injente

Haufe Gottes, Ikmja, der Cohr Mita

Hoi, des Echnes Mini

mar, Dunk applet

ad Gafbufja, da udat

idera, und abbi, da

, des Cohnes Galis

in der heiligen Stati

rt und vier und achtzig

huter, Afub und Thal

ider, die in den The

ren hundert und just

e Hrael aber, Orister

en in allen Sidten Ju

in feinem Eritheil.

Rethenin nehocien in

ha und Sifpa geheiten

eher aber über die len

nt mar Ufi, der Cola

ies hajabja, des Ed

Des Colors Mide

n Orfiaphs waren Ein

affte um Saufe Gotta

par des Königs Gen

Sanger treulich hin

glichen Tag fein G

24 1

ithuus.

24. Und Dethabia, der Cohn Defejas beels, aus den Kindern Gerah, des Goh: nes Juda, war Besehlshaber des Königs du allen Geschäfften an das Wulf.

25. Und der Kinder Juda, Die außen auf den Dorfern auf ihrem Lande waren, mobneten etliche ju * KiriathArba und in ihren Tochtern, und zu Dibon und in ihren Tochtern, und zu Rabzeel und in ihren Dorfern, *501.2017.

30f. 21, 11. 26. Und zu Jesua, Molada, Beth:

27. Sagarfual, Berfeba, und ihren Töchtern,

28. Und zu*Ziflag und Mochona, und ihren Tochtern, *Juj. 15/31. 29. Und ju Enrimmon, Zarega, Jes remuth,

30. Canoah, Adullam und ihren Dorfern, ju Lachis und auf ihrem Felde, ju Afeka und in ihren Töchtern. Und las gerten sich von Gerseba an bis ans Thal Hinnom.

31. Die Rinber Benjamin aber von Gaba wohneten zu Michmas, Aja, Bethe El und ihren Tochtern,

32. Und ju Anathoth, Nob, Ananja, Jedaja war Nethaneel.

33. Sagor, Ranta, Githaim, 34. Hadid, Zibvim, Meballat,

35. Lod, Ono, und im Zimmerthal.

36. Und etliche Leviten, die Theil in Suda hatten, wohneten unter Benjamin.

Das 12 Capitel. Ramen der Priefter und Lebiten. Gins weihung der Stadt. Ordnung der heifigen Pfleger.

1. Die sind die Priester und Leviten, die mit Serubabel, dem Sohne Sealthiels, und Jesua herauf zegen: Seraja, Jeremia, Cira,

2. Amarja, Malluch, Hattus, 3. Sechania, Rehum, Meremoth,

4. Jobo, Ginthoi, Abja,

5. Mejamin, Maadia, Bilga, 6. Gemaja, Ivjarib, Jedaja,

7. Sallu, Amok, Hillia, und Jedala. Dis maren die Saupter unter den Priez ftern und ihren Brudern, ju ben Zeiten len in ben Thoren. *2 Chron, 8, 14. Jesua.

fua, Benui, Kadmiel, Gerebja, Juda Jozabate, und zu den Beiten Rebentia. und Mathania, fiber bas * Danfaurt, bes landpflegers und bes Brieffere Efras er und feine Gruber.

9. Bafbufja und Unni, ihre Bruder, waren um sie zur hut.

10. Jejua zeugete Tojakim, Jojakim zeugete Cliafib, Eliafib zeugete Jojada.

11. Jojada zeugete Jonathan, Jonas than zeugete Jadbua.

12. Und zu ben Beiten Jojakims maren biefe oberfte Mater unter den Prieffern: Remlich von Seraja war Meraja; von Jeremja war Hananja;

13. Bon Efra war Mefullam; von Amarja war Johanan;

14. Bon Malluch war Jonathan; von Sebanja war Joseph;

15. Bon Sarim war Adna; von Mes rajoth war Helkai;

16. Von Iddo war Sacharja; von Ginthon mar Mejullam;

17. Von * Abja war Sichri; von Me jaminMoadja war Piltai; * Luc. 1, 5. 18. Bon Bilga mar Cammua; bon

Gemaja war Jonathan; 19. Von Joiarib war Mathnat; von

Jedaja war Ufi; 20. Don Gallai war Kallai; von

Amof war Eber;

21. Bon Hilfia war Hafabia; von

22. Und ju ben Beiten Eliafibs, Jojada. Johanaus und Jaddua, wurden die oberften Bater unter bem Leviten und Die Priefter beschrieben unter dem Ronige reich Darius, bes Berfers.

23. Es wurden aber die Kinder Levi die oberften Bater, befchrieben in die Chronica, bis jur Beit Johanans, bes Sohnes Eliafibs.

24. Und bis maren die Oberften unter ben Leviten: Spafabja, Gerebja, und Jesua, der Sohn Kaduniels, und ihre Bruder neben ihnen, zu loben und gu daufen; wie es * David, ber Mann GOttes, geboten hatte, eine Sut ner ben der andern. *1 Chron. 26, 1. f.

2 Chron. 29, 25. 25. Mathania, Balbuffa, Dbadja, Mejullam, Salmon und Aftib waren * Eborhuter an der Hut, an den Schweis

26. Diefe waren zu ben Zeiten Joias 8. Die Leviten aber waren biefe : Jer finns, bes Cohnes Jefua, Des Cohnes *c. 11, 17. Des Schriftgelehrten.

RF2

27. 11nd

27. Und in der Einweihung der Maus ren zu Jerufalem suchte man die Leviten aus allen ihren Orten, daß man fie gen Jerufalem brachte, zu halten Einweihung, in Freuden, mit Danken, mit Singen, Combeln, Maltern und Sarfen.

28. Und es versammleten fich die Rin: der der Sanger, und von der Gegend um Uff, Johanan, Malchia, Clam und Afar. Jerusalem her, und von den Sofen Nes Und die Sanger sangen laut, und Jefe

tophati,

29. Und vom Baufe Gilgal, und von den Aeckern zu Gibea und Asmaveth; denn die Sanger hatten ihnen Sofe gebauet um Terufalem ber.

30. Und die Prieffer und Leviten reis nigten fich, und reinigten bas Bolf, die die Frende Jerusalems ferne.

Thore und die Mauer.

31. Und ich ließ die Fürsten Juda oben auf Die Mauer fleigen, und bestellete Beben, Erftlinge und Behnten innen mas zwen große Dankchore, die gingen hin zur Mechten oben auf die Maner zum *c. 2/13. *Mistehor wärts.

die Hälfte der Fürsten Juda,

33. Und Afaria, Efra, Mefullam,

34. Juda, Benjamin, Gemaja, und

Jeremia,

35. Und etliche ber Priefter Rinder mit Trompeten: Nemlich Sacharja, ber Sohn Jonathans, des Sohnes Semaja, des Sohnes Mathania, des Sohnes Michaia, bes Sohnes Sachure, des Sohnes Affaphs;

36. Und feine Brüder, Semajah, Afai reel, Milalai, Gilalai, Maai, Rethancel 47. Aber gang Frael gab ben Gangern und Juda, Hanani, mit den Saitenspies und Thorhutern Theil zu den Zeiten Ses Ien Davids, des Mannes GOttes; Efra aber, der Schriftgelehrte, vor ihnen ber,

37. Bum Brunnenthor marts. Umd gin: gen neben ihnen auf ben Stufen gur Stadt Davide, die Mauer hinauf zu dem Haufe Davids hinan, bis an das Waffers thor geach Morgen.

38. Das andere Dankchor ging gegen ihnen über, und ich ihm nach, und bie Salfte bes Bolfs bie Mauer hinan gum Dfeuthurm hinauf, bis an die breite

Maner, 39. Und jum Thor Ephraim binan, und

jum alten Thor, und jum Fifchthor, und rum Thurm Hanancel, and zum Thurm Mea, bis an das Schaafthor; und blies ben stehen im Kerkerthor.

40. Und franden also die zwen Danks

chore im Sause & Ottes, und ich und die Balfte der Oberften mit mir;

41. Und die Priester, nemlich Elsas kim, Maeseja, Minjamin, Michaja, Elivenai, Sacharja, Hananja, mit Trompeten;

42. Und Maeseja, Semaja, Eleafar, rahja war der Vorsteher.

43. Und es wurden beffelben Tages große Opfer geopfert, und waren froh: lich; denn Gott hatte ihnen eine große Freude gemacht, daß fich beides Weiber und Kinder freueten, und man hörete

44. Bu ber Beit wurden verorbnet Manner über die Schatfasten, *da die ren, daß sie fammlen follten von den Aeckern und um die Städte, auszutheis len nach bem Gefetz für die Priefter und 32. Und ihnen ging nach Hosaja, und Leviten; benn Juda hatte eine Frende an den Prieftern und Leviten, daß fie standen, *c. 10, 37. c. 13, 5.

45. Und warteten der hut ihres GOt: tes und ber Sut ber Reinigung. Und bie Ganger und Thorhuter ftanden nach dem Gebot Davids und seines Gohnes

Galomo.

46. Denn zu den * Zeiten Davids und Affaphs wurden gestiftet die obersten Canger, und Loblieber, und Dank ju Gott. *1 Chron. 26, 1. f. Gir. 47, 11. rubabels und Nehemia, einen jeglichen Taa fein Theil; und sie aaben Gebeiligs tes für die Leviten, die Leviten aber gaben Geheiligtes für die Minder Narons.

Das 13 Capitel. Mehemid Gifer in Berbefferung ber Policen, bes Rirchen und bes hauslichen Befens.

1.11nd es ward zu der Zeit gelesen bas Buch Mose vor ben Ohren des Volks; und ward gefunden darinnen * ges schrieben, daß die Ammoniter und Mogs biter follen nimmermehr in die Gemeine GOites kommen; * 5 Moj. 23, 3.

2. Darum, daß fie ben Bindern Ifrael nicht zuvorfamen mit Brodt und Waffer, und bingeten wider fie Bileam, bag er fie verfluchen follte; aber unfer & Ott mandte ben Kluch in einen Gegen. * 4 Mof. 22,5. f.

Mehemia Eifer 3. Da fe unn be

ben fit alle Fremd 4. Und por denth fib in den Raften at tes plaget das Op 5. Denn er hatt Kaften gemacht; 1 iuvor geleget Grei Gerathe, und die de, Most und Dehl, Leviten, Ganger un die Hebe der Wriest 6. Aber in Diesem gu fermalem. Dem

Righten Jahr Arthai Babel, fam ich gun etlichen Legen erns 7. Dag ich gen J id merfte, das nidi fid an Tobia gethan emen Kaften machte OOttes;

8. Und verdroß n

alle Geräthe von ter den Raften, 9. Und hies, das tm; und ich brach 'das Gerathe bes. Speisopfer und 231 10. Und ich erfu theil thren nicht ac bin die Leviten un muen, ein jegliche

ariveiten. 11. De ichalt ich fprach : Werum ver Cottes? Wher ich v fellete fie an ihre ? 12. Da brachte ge ten bom Getreibe, ?

13. Web ich ferte fi lemia, den Briefier Schriftgelehrten, m Pedaja, und unter ben Cohn Cadints, thanja; benn fie m halten, und ihnen m Bridern auszutheiler 14. *Gebenke, mein und tilge nicht aus feit, bie ich an mei und an feiner Dut ge

"D. 31. 11. 25,



Pereffer, vendid Fra

1, Minjamin, Mides

acharja, Hanani, mi

efeja, Semin finlin

Malchia, Elm milz.

er jangen lant, mig

murden besselber bid

eopfert, and many

ett hatte ihnen enem

t, day fich beidellen

meten, und marian

Beit wurden unin

ie Schasfajten, Wh

und Schuten imm uninden follten min

die Städte, alipa

efets für die Anemal

suda hatte eine jud

en und Levita, in

*c. 10,37. c.135

ieten der Hut ihreled

ut der Reinigung 200

Thorhiter finis and

wids and femel fixed

en * Zeiten Durch ab

geftiftet die oberfit

blieder, und Dant p

1. 26, 1. f. Gir. 47, 11

Grael aab den Gangen

heil zu den Beiten Go

bemia, einen jeglicha

und fie gaben Gehriff

n, die Leviten abracken

13 Capitel. n Oberbestrung der Holien bes hanslichen Wefens. d zu der Zeit gelein in

ofe por den Norm de

gefunden darinaen o

e Ammoniter und Ma

nermehr in die Gimon

fie den Fundern find

mit Brodt und Wife

er fie Bileant daf nit

her unjet Gott mant Zegen. 4 Noj. 245

die Kinder Karris

nalems ferne.

Borfteher.

verfren mit mit;

3. Da fie nun dis Gejen horeten, fchies ben fie alle Fremdlinge von Ifrael.

zuvor geleget Speisopfer, Weihrauch, Gerathe, und die Zehnten vom Getreis de, Most und Dehl, nach dem Gebot ber Leviten, Sanger und Thorhuter, bagu die Hebe der Priester.

6. Aber in diesem allem mar ich nicht gu Gerufalem. Denn im zwen und brens Bigften Jahr Arthafaftha, des Königs ju Babel, fam ich jum Könige, und nach etlichen Tagen erward ich vom Könige,

ich merkte, das nicht gut war, das Elias fib an Tobia gethan hatte, daß er ihm einen Raffen machte im Sofe am Saufe noch niehr, daß ihr ben Sabbath brechet. ODttes;

8. Und verdroß mich fehr, und warf alle Gerathe vom Hause Tobia hinaus

vor den Raften,

9. Und hieß, daß fie die Raften reinig: ten; und ich brachte wieder baselbst bin *das Geräthe des Haufes GOttes, das Speisopfer und Weihrauch. *c. 10,39.

10. Und ich erfuhr, daß der Leviten Theil ihnen nicht gegeben war; derhals ben die Leviten und Ganger gefiohen branfen vor Jerufalem, einmal ober waren, ein jeglicher ju feinem Acker, zwen. au arbeiten.

11. Da* schalt ich die Obersten, und fprach: Warum verlaffen wir bas Saus GOttes? Aber ich vorsammsete sie, und stellete sie an ihre State. * v. 17. 25.

12. Da brachte gang-Juda die Behn-

ten vom Getreibe, Doft und Debl jum *49001.18,21.

13. Und ich fette über die Schane Se: Iemia, den Priefter, und Baboe, ben Schriftgelehrten, und aus den Leviten Pedaja, und unter ihre Hand Hanan, ben Sohn Sachurs, des Sohnes Max thanja; denn sie wurden für treu ges halten, und ihnen ward befohlen, ihren Brüdern auszutheilen.

14. * Gedenfe, mein & Dtt, mir baran, und tilge nicht aus meine Barmbergig: keit, die ich an meines Gottes Sause und an feiner But gethan habe.

*v. 31. Pf. 25, 7. Pf. 106, 4.

15. Bu berfelben Zeit sabe ich in Juda Kelter freten auf den Sabbath, und 4. Had vor dem hatte der Priefter Glias Garben berein bringen, und Efel belas fib in den Kasien am Sause unsers GOt den mit Wein, Tranben, Feigen und tes geleget das Opfer Tobia. allerien Last zu Jerusalem bringen auf 5. Denn er hatte ihm einen großen den Gabbathtag. Und ich bezeugte fie Kaften gemacht; und bahin hatten fie des Tages, da fie die * Futterung ver-*c. 10, 31. Amos 8, 5. fauften.

16. Es wohneten auch Tyrer darinnen; die brachten Fische und allerlen Waare, und verkauften fie auf den Sabbath ben

Kindern Juda und Jerusalem. 17. Da*schalt ich bie Obersten in Juda, und sprach zu ihnen: Was ift bas bose Ding, bas ihr thut, und brechet ben Sabbathtag? *v. 11. 25.

18. Thaten nicht unfere Bater alfo, 7. Daß ich gen Jerufalem zog. Und und unfer Gott führete alles bis Uns gluck über uns und über diese Stadt? Und ihr machet bes Jorns über Ifrael

> 19. Und da die Thore zu Jerufalem aufgezogen waren vor bem Gabbath: hießich die Thuren zuschließen, und befahl, man sollte sie nicht aufthun, bis nach dem Sabbath. Und ich bestellete meiner Anaben etliche an Die Thore, daß man keine Laft herein brachte am Sabbathtage.

> 20. Da blieben die Kramer und Berkäufer mit allerien Waare über Nacht

21. Da zeugte ich ihnen, und fprach zu ihnen: Warum bleibet ihr über Nacht um die Mauer? Werdet ihr es noch eins thun, so will ich die Sand an euch legen. Bon ber Zeit an kamen fie bes Sabbaths nicht.

22. Und ich sprach zu den Lebiten, die rein waren, daß sie kamen und bateten der Thore, ju beiligen den Sabbathtag. Mein Gott, *gedenke mir beg auch, und ichene meiner nach beiner großen * Wf. 25, 7-Barmherzigkeit.

23. Ich fahe auch zu ber Zeit Juben, Die Weiber nahmen von Aebod, Am-

mon und Moab.

24. Und ihre Rinder redeten die Halfte Asdodisch, und konnten nicht Judisch res den, sondern nach der Sprache eines jeg: lichen Wolfs.

25. Und ich schalt sie, und fluchte ihnen, und schlug etliche Manner, und raufte fie,